POLIZEIDIREKTION HANNOVER ZIEHT POSITIVE BILANZ ÜBER GESTRIGEN HIMMELFAHRTSTAG

Veröffentlicht am 22.05.2020 um 14:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anlässlich des Himmelfahrtstags hat die Polizeidirektion Hannover am gestrigen Donnerstag, 21. Mai 2020, in der Region Hannover Präsenz gezeigt. Dabei haben die Beamten auch die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregelungen kontrolliert. Insgesamt verzeichnete die Behörde vergleichsweise wenig Verstöße, sowie im Vergleich zum Vorjahr wenige Straftaten. Die Bilanz der Polizeidirektion Hannover fällt deshalb überwiegend positiv aus.Das schöne Wetter hatte gestern viele Menschen zu Ausflügen ins Freie gelockt. Insbesondere beliebte Ausflugsziele wie der Maschsee und der Maschteich (Südstadt/Mitte), der Hufeisensee in Isernhagen, der Wietzepark sowie der Waldsee in Langenhagen, die Weiße Düne im Neustädter Ortsteil Mardorf und die Strandterrassen in Steinhude waren gut besucht. Gegen Mittag sprach die Polizei deshalb die dringende Empfehlung aus, den Bereich Steinhude zu meiden.Dennoch wurden im Bereich der Polizeiinspektion Garbsen, dazu gehören unter anderem Wunstorf, Garbsen, Steinhude, Neustadt und Barsinghausen, nur neun Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Infektionsschutzgesetz eingeleitet. Zudem wurden 100 Gefährderansprachen gehalten und 18 Platzverweise erteilt. Auf dem Nienstedter Pass stoppten die Beamten auch acht Motorräder, deren Fahrer gegen das Feiertagsfahrverbot am Nienstedter Pass verstießen. Gegen sie wurde je ein Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Alle 34 Kontrollen von Gaststätten waren ohne Beanstandung.Auch im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Burgdorf zeigten die Beamten Präsenz. Am Silber- und Waldsee in Krähenwinkel sowie am Hufeisensee - hier hielten sich vornehmlich Familien auf - registrierten die Polizisten einen sehr ruhigen Einsatzverlauf. Dieses gilt auch für den Wietzepark und für den Wietzesee. Von den Beamten wurden in dem genannten Bereich 101 gastronomische Betriebe kontrolliert, Verstöße wurden nicht festgestellt. Die vielen Ausflügler hielten überwiegend Abstand voneinander. Lediglich fünf Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Infektionsschutzgesetz wurden bis zum späten Abend eingeleitet, 75 Gefährderansprachen getätigt und 27 Platzverweise erteilt.So erhielten die Beamten gegen 19:20 Uhr den Hinweis auf eine Personengruppe, die sich in Sehnde am Steinbruch/Mittellandkanal aufhielten. Diese mussten ihre Zusammenkunft auflösen. Etwa eine Stunde später, gegen 20:45 Uhr, trafen die Beamten dann in Lehrte in der Straße Am Stadtpark auf zwei alkoholisierte Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren. Die beiden wiesen einen Atemalkoholwert von 1,44 und 1,13 Promille auf und wurden ihren Erziehungsberechtigten übergeben.Auch im hannoverschen Bereich verlief der "Vatertag" bemerkenswert ruhig. Die Einsatzkräfte der Polizei leiteten 77 Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Infektionssschutzgesetz ein, erteilten 125 Platzverweise und hielten 860 Gefährderansprachen. Dabei trafen die Beamten unter anderem gegen 19:45 Uhr auf eine sechsköpfige Gruppe am Schünemannplatz in Ricklingen. Einer von ihnen, ein 22-Jähriger, weigerte sich, seine Personalien anzugeben. Seiner Weigerung unterstrich er mit einem Faustschlag in Richtung eines Polizisten und lief davon. Nach kurzer Verfolgung wurde er festgenommen und muss sich nun wegen eines tätlichen Angriffs strafrechtlich verantworten. Verletzt wurde niemand. Bei den 101 kontrollierten gastronomischen Betrieben wurden vereinzelt Verstöße festgestellt, vorrangig befanden sich Gäste aus mehr als zwei Hausständen an den Tischen.